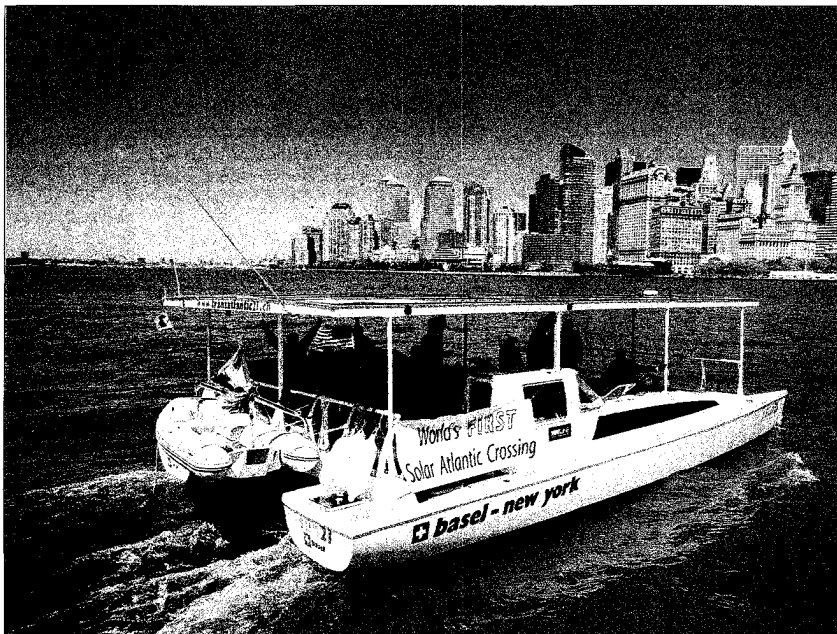


# Historische Tat aus Basel

## Solarboot „sun21“ erreicht New York

BASEL/NEW YORK. Das Solarboot „sun21“ hat gestern gegen 21 Uhr mittlereuropäischer Zeit den North Cove Marina-Hafen in New York erreicht und damit eine historische Leistung vollbracht. Der solarbetriebene Katamaran ist das erste Schiff, das die 7000 Seemeilen (13 000 Kilometer) mit einem Motor zurückgelegt hat, ohne einen Tropfen Treibstoff zu benötigen. Der Basler Verein transatlantic21 habe sein Ziel, mit der Atlantiküberquerung die Anwendbarkeit von Booten auf offener See zu beweisen, die mit erneuerbarer Energie angetrieben werden damit erreicht. Die breite Anwendung dieser Technologie solle nun die Schifffahrts- und Boots-Industrie verändern, heißt es in einer Pressemitteilung weiter.

Der solarbetriebene Katamaran war am 3. Dezember 2006 von Chipiona in Spanien aufgebrochen; am 2. Februar erreichte die „sun21“ Martinique. Die Reise auf offener See wurde bis nach Miami fortgesetzt, von wo aus das Boot entlang der amerikanischen Küste bis nach New York weiterreiste. Während der eigentlichen Atlantiküberquerung vom Europa bis nach Martinique in der Karibik produzierte die „sun21“ rund 2000 Kilowattstunden Solarenergie. Die Reise der „sun21“ wurde vom Verein transatlantic21 finanziert. Der Verein schenkt das Solarboot, das bis zum 16. Mai in New York bleibt, nach den Aktivitäten dem WWF Adena Madrid, wo es als Forschungsschiff eingesetzt werden soll.



Die „sun 21“ vor Manhattan

FOTO: DYLAN CROSS



Argus Ref 27047822